

Gießener Tag der Außen- und Sicherheitspolitik

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte an der Sicherheitspolitik,

im Namen der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. (GSP) und der Gießener Geographischen Gesellschaft (GGG) lade ich Sie herzlich am Samstag, den 29. Juni zum **Gießener Tag der Außen- und Sicherheitspolitik** an die Uni Gießen ein.

"Transformationen in der neuen Weltordnung"

29. Juni 2024 von 09:00h bis 16:30h

**"Großer Hörsaal" (Zeughaus) neben Neuem Schloss, Institut für Geographie,
Senckenbergstraße 3, 35390 Gießen**

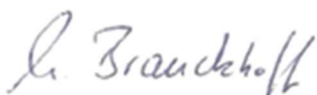
In einer Welt, die von geopolitischen Spannungen und sich ständig wandelnden Bedrohungsszenarien geprägt ist, gewinnen Fragen der nationalen und kollektiven Sicherheit immer mehr an Bedeutung. Die letzten Jahre waren gekennzeichnet durch eine Vielzahl von Konflikten und Kriegen, die die Stabilität in verschiedenen Regionen der Welt bedrohen.

Von den anhaltenden Auseinandersetzungen im Nahen Osten über den Krieg in der Ukraine bis hin zu den Spannungen im asiatisch-pazifischen Raum – diese Ereignisse haben nicht nur das Leben von Millionen von Menschen beeinflusst, sondern auch die sicherheitspolitischen Strategien und Prioritäten zahlreicher Staaten und Bündnisse verändert.

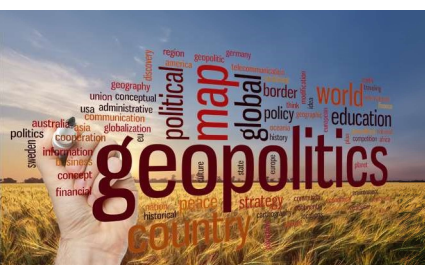
Das abwechslungsreiche Tagesseminar ist eine Kooperation mit dem Institut für Geographie der JLU und der Gießener Geographischen Gesellschaft bietet den Diskurs mit hochrangigen militärischen und zivilen Expertinnen und Experten und zeigt diesen ebenso brisanten wie spannenden Kontext von Sicherheit und Entwicklung anhand ausgewählter Beispiele.

Ich bitte Sie, sich nach Möglichkeit per E-Mail oder auch gerne telefonisch anzumelden. Die Veranstaltung ist wie immer kostenfrei und Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen und auf bald in Gießen!



Michael Brauckhoff



„Transformationen in der neuen Weltordnung“

09:00 Anmeldung und Registrierung

09:30 Eröffnung und Grußworte



09:40-09:50 Oberstleutnant Berthold Theus,
Landesbereichsvorsitzender Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
*„Die Zeitenwende und die Landes- und Bündnisverteidigung
aus Sicht der Bundeswehr“*



09:50-10:00 Brigadegeneral a.D. Reiner Schwalb,
Vizepräsident Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.,
ehemaliger Verteidigungsattaché an der Deutschen Botschaft Moskau
„Transformationen in der neuen Weltordnung - Einführung in das Seminar“



10:00-11:15 Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Dittmann,
Institut für Geographie, JLU Gießen
Vorsitzender der Gießener Geographischen Gesellschaft (GGG)
*„Huthi, Hamas und Hisbollah Werkzeuge des Ayatolla
- zur Geostrategie Irans im Mittleren Osten“*

11:15-11:30 Kaffeepause



11:30-12:45 Fregattenkapitän d.R. Dr. Michael Rohschürmann,
Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel
„Der menschliche Faktor in der Zeitenwende“

12:45-13:30 Mittagessen - Hessischer Imbiss



13:30-14:15 Dr. Markus Kaim, Stiftung Wissenschaft und Politik
„Die Ukraine Krise als Ausdruck weltpolitischer Verschiebungen“



14:15-15:00 Prof. Dr. Fabian Thiel, Frankfurt University of Applied
Professur für Immobilienbewertung Sciences
*„Der Wiederaufbau kriegszerstörter Städte durch Landmanagement und 3D
Dokumentation - das Beispiel Aleppo/Syrien“.*

15:15-15:30 Kaffeepause

15:30-16:15 Podiumsdiskussionen mit Referenten und Gästen

16:15 Fazit und Verabschiedung